

Es informiert Sie	Johanna Kroll
Telefon	563 6821
Fax	
E-Mail	johanna.kroll@stadt.wuppertal.de
Datum	29.05.24

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0242/24) am 23.05.2024**

Anwesend sind:

#### **von der SPD**

Herr Yannick Bartsch, Frau Gabriela Ebert, Herr Wolf-Dieter Fochler (außer TOP 17, Anlage 02), Herr Guido Gehrenbeck, Herr Bernd Reutershahn,

#### **von der CDU**

Herr Horst Förster, Herr Jens Kromberg, Frau Anna Mahlert, Frau Eva Rösener,

#### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Michael Mittag, Herr Uwe Teubner,

#### **von der FDP**

Herr Sascha Todtenhausen (außer TOP 12, 15, 16, 17, 18, 19, 20),

#### **von der AfD**

Herr Dr. Rüdiger Hübschmann,

#### **von den Freien Wählern**

Herr Henrik Dahlmann,

#### **Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Martin Meyer (außer TOP 1, 2, 3, 4),

#### **als Vertretung des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Telian,

**als Gast**

Herr Sommerauer, Herr Fandler und Herr Altendorf (WSW zu TOP 4), Herr Dieter Verst (Bürgerinitiative zu TOP 5)

Entschuldigt sind:

**von der CDU**

Herr Hans-Joachim Lüpken,

Schriftführerin:

Johanna Kroll

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt Am Eckbusch 74-76: Antrag auf Genehmigung zur Fällung von 5 Straßenbäumen inkl. Ersatzpflanzung erweitert und vor dem Tagesordnungspunkt 17 beraten.

Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden vor den Tagesordnungspunkt 6 vorgezogen.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht entfällt.

---

### 2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Die Vertreterin aus dem Wuppertaler Jugendrat berichtet über aktuelle Themen.

---

### 3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Die Vertreterin aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung berichtet über aktuelle Themen aus dem gesamten Stadtgebiet.

---

### 4 Sachstandsbericht Baumaßnahme Uellendahler Straße - mdl. Bericht Herr Sommerauer, Herr Massing / Herr Zarges von der WSW

Herr Sommerauer, Herr Fandler und Herr Altendorf erläutern den 3. Bauabschnitt anhand einer Präsentation und beantworten Fragen der Bezirksvertretung.

---

### 5 Konzept zum Erhalt und zur Aufwertung der Kleinen Höhe - mdl. Bericht Herr Verst von der Bürgerinitiative

Herr Verst von der Bürgerinitiative Kleine Höhe stellt das Konzept anhand einer Präsentation zum Erhalt und zur Aufwertung der Kleinen Höhe vor und beantwortet Fragen der Bezirksvertretung.

---

### 6 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Tempo 30 im Wuppertaler Stadtgebiet - im Besonderen Katernberger Straße Vorlage: VO/0426/24

Der Petent ist anwesend und erläutert sein Anliegen.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung stellt fest, dass der betroffene Bereich der Katernberger Straße sich im Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Elberfeld-West befindet.

Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit wird der Bürgerantrag an die Bezirksvertretung Elberfeld-West und an den Ausschuss für Verkehr zur Beratung abgegeben.

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

---

**7 Neustrukturierung des Straßenraums im Abschnitt des Westfalenweges 184 bis zur Einmündung Unterrohleder**  
**Vorlage: VO/1364/23**

Die Bezirksvertretung stellt fest, dass zu dem Antrag der CDU-Fraktion (VO/1022/23), der bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26.10.2023 geändert beschlossen wurde, noch keine abschließende Stellungnahme der Verwaltung vorliegt.

Die CDU-Fraktion beantragt, den Beschluss daher zu vertragen.

Der Antrag auf Vertagung wird mit einer Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (CDU-Fraktion, Freie Wähler, FDP, AfD) abgelehnt.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt die Optimierung des Straßenraums im Bereich Westfalenweg 184 bis Einmündung Untenrohleder zu Gunsten des nichtmotorisierten Verkehrs.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten zu prüfen und der Bezirksvertretung eine Stellungnahme in der Sitzung am 29.08.2024 vorzulegen, ob der gegenläufige Radverkehr an der Straße Westfalenweg (Einbahnstraßenbereich zwischen den Hausnummern 184 bis 231) aufgehoben werden kann.

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (CDU, Freie Wähler, FDP, AfD) und 3 Enthaltungen (CDU)

---

**8 Grundlagenermittlung und Vorplanung für einen Radwegering vor dem Hintergrund der Bundesgartenschau 2031**  
**Vorlage: VO/1361/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung eines Radwegeringes beauftragt.

Einstimmigkeit

---

**9 Maßnahmenkonzept gesamtstädtisches Mobilitätskonzept**  
**Vorlage: VO/0480/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt das Maßnahmenkonzept des gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes vom Grunde her und beauftragt die Verwaltung weitere Schritte zur Konkretisierung der Maßnahmen einzuleiten.

2. Die einzelnen Maßnahmen sind von den Gremien im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten zur Planung zu beschließen und nach entsprechender Ausarbeitung durch die Verwaltung zur Beschlussfassung und Umsetzung vorzulegen.

Einstimmigkeit

---

**10 Informationen zum digitalisierten Straßenhierarchieplan  
Vorlage: VO/0521/24**

Die Bezirksvertretung bedankt sich für die Beantwortung der Fragen und lobt die Verwaltung für die Erstellung des Planes.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11 Prüfauftrag zur Öffnung der Einbahnstraße Theodor-Heuss-Straße (Hausnr. 62-88) für den Radverkehr in Gegenrichtung  
Vorlage: VO/0504/24**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**12 Bebauungsplan 243 - Kohlstr. / Dr. Heinrich Feuchter-Stiftung -  
2. Änderung des Bebauungsplanes  
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 158 B)  
- Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0106/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 2. Änderung des Bebauungsplanes ein.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes 243 – Kohlstr. / Dr. Heinrich Feuchter-Stiftung – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (AfD)

---

**13 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024  
Vorlage: VO/0514/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Rat beschließt das Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024 und

- die Entwicklung ausgewählter Flächenpotenziale voranzutreiben
- vorhandene Gewerbeflächen konsequent zu schützen
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf - unter Berücksichtigung der haushaltrechtlichen Rahmenbedingungen - finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen
- Fördermittel zu nutzen
- beim Verkauf städtischer Gewerbeflächen Qualitätskriterien umzusetzen

- neue Potenziale im Außenbereich zu untersuchen
- Lösungen für den Mangel an Kompensationsflächen zu erarbeiten
- umweltorientierte Festsetzungen im Bebauungsplan-Verfahren zu beachten
- städtebauliche und andere Instrumente zu nutzen.

Einstimmigkeit

---

**14 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Neue Potenzialflächen**  
**Vorlage: VO/0523/24**

Der mündliche Vortrag von **Frau Krieger** (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wird zu Protokoll genommen:

„Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Damen und Herren,

worum es geht: Der Rat der Stadt Wuppertal soll das „Handlungsprogramm Gewerbeflächen – Neue Potenzialflächen“ beschließen und die Verwaltung damit beauftragen,

1. der Bezirksregierung Düsseldorf eine Regionalplanänderung mit dem Ziel vorzuschlagen, die herausgearbeiteten Standorte als neue Siedlungsflächen = Gewerbeflächen darzustellen,
2. Eigentümerinnen und Eigentümern zu informieren und entsprechende Gespräche zu führen,
3. Haushaltsmittel für Fachplanung und Ankauf bereitzustellen,
4. ein Konzept für die Bereitstellung von Kompensationsflächen zu erarbeiten. (auch außerhalb von Wuppertal)

Dazu möchte ich auf drei Themen eingehen:

1. Wir lehnen die gesamte Vorlage ab. Aus unserer Sicht stimmt die Reihenfolge nicht. Erst müsste die Stadt die Flächen prüfen, alle Gutachten müssen den Gremien vorgelegt werden und auf dieser Grundlage dann im zweiten Schritt Gespräche mit der Bezirksregierung Düsseldorf aufgenommen werden.
2. Nach Auffassung der Bezirksregierung fehlen der Stadt Wuppertal aktuell 120 ha für Gewerbeflächen. Diese Zahlen zweifeln wir an. Wir stimmen dem zu, dass Gewerbeflächen gebraucht werden, aber nicht in diesem Ausmaß und nicht diese großen Flächen.
3. Nun zur Fläche am Aprather Weg bzw. die Fläche in unserem Bezirk:

Wir haben es mit einer wertvollen Fläche zu tun, die im Süden vom Steinberger Bach eingegrenzt und die als Ackerfläche genutzt wird. Wenn hier ein Gewerbegebiet gebaut wird, nehmen wir den Landwirten ein Stück Land für ihre Arbeit weg, den Anwohnern ein Naherholungsgebiet und der Natur ein Rückzugsgebiet für die Artenvielfalt und Versickerungsfläche für den Wasserhaushalt. Wir haben gerade erlebt, welche Schäden durch Starkregen verursacht wird, in diesen Zeiten, so eine große Fläche zu versiegeln ist gerade verantwortungslos.

Ein weiteres Problem ist die Verkehrsanbindung. Die derzeitige Erschließung verläuft über den Aprather Weg im Wesentlichen von Osten über die Wohnstraßen „In den Birken und In der Beek“.

Die Vorstellung von LKWs oder schweren Baufahrzeugen, die durch die Straßen fahren, ist besorgniserregend. Bei einer Entwicklung der Gewerbefläche würden dann zusätzlich LKWs und andere Transportfahrzeuge zur täglichen Arbeit der Gewerbetreibenden hinzukommen. Diese Voraussetzungen erscheinen äußerst problematisch.

Wir GRÜNE können aus diesen genannten Gründen der Vorlage „Handlungsprogramm Gewerbeflächen, Ausweisung von Potenzialflächen“ nicht zustimmen.“

**Herr Bartsch** (SPD-Fraktion) teilt mit, dass die ÖPNV-Verbindung in dem betroffenen Bereich schlecht ausgebaut ist und die Anbindung an die A535 sehr weit entfernt ist. Der Verkehr würde sich auf die Wohnstraßen verteilen. Des Weiteren wird die schlechte Kommunikation und die fehlende Einbeziehung der Eigentümer angesprochen.

**Frau Mahlert** (CDU-Fraktion) sieht die Vorlage als völlig aus der Zeit gefallen. Die Verkehrs- und ÖPNV-Anbindung wird ebenfalls als problematisch angesehen. Frau Mahlert schließt sich der Aussage von Frau Krieger bzgl. der falschen Prüfreihenfolge ebenfalls an.

**Herr Todtenhausen** (FDP) schließt sich den Vorrednern an.

**Herr Dahlmann** (Freie Wähler) ist über die Vorlage sehr verwundert. Es fehlen erforderliche Prüfungen.

**Herr Dr. Hübschmann** (AfD) schließt sich den Vorredner an.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Es wird empfohlen den Beschlussvorschlag abzulehnen.

Einstimmigkeit

---

**15** **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2025/Katalogentwurf 2026**  
**Vorlage: VO/0402/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2025 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2026 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**16 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024**  
**Vorlage: VO/0173/24/Neuf.**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024 gemäß Vorlage zu.

Einstimmigkeit

---

**17 Verwendung von GFG-Mitteln der Bezirksvertretung**  
**Vorlage: VO/0532/24**

Anlage 01 – Antrag Ressort 103 Bauvorhaben Am Deckershäuschen – Fortführung der Maßnahme

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt das Ressort 103 mit einem Zuschuss aus GFG-Mitteln in Höhe von 8.000,00 Euro für das Projekt „Am Deckershäuschen“

Einstimmigkeit

Anlage 02 – Antrag Ev. Kirchengemeinde Uellendahl

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt die Ev. Kirchengemeinde Uellendahl-Ostersbaum mit einem Zuschuss aus GFG-Mitteln in Höhe von 10.000,00 Euro zur Herrichtung des Außengeländes.

Einstimmigkeit

Gemäß § 31 GO NRW hat sich Herr Fochler (SPD-Fraktion) an der Beratung und Beschlussfassung zu Anlage 02 nicht beteiligt.

---

**18 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung**  
**Vorlage: VO/0565/24**

Anlage 01 – Waldkindergarten Elfentor e.V. – Antrag Mobiliar und Bollerwagen

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt den Waldkindergarten Elfentor e. V. mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 1.582,82 Euro für die Anschaffung von Mobiliar und eines Bollerwagens.

Einstimmigkeit.

Anlage 02 – Stadtteilbibliothek Uellendahl – Antrag Bücher

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt die Stadtteilbibliothek Uellendahl mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 2.000,00 Euro für die Anschaffung geeigneter Medien.

Einstimmigkeit

Anlage 03 – Ev. Kindertagesstätte Domagkweg – Antrag Garderobenschränke

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt die Ev. Kindertagesstätte Domagkweg mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 3.000,00 Euro für die Anschaffung von Garderobenschränken.

Einstimmigkeit.

Anlage 04 – GS Birkenhöhe – Antrag Verschönerung Schule

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt die GS Birkenhöhe mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 500,00 Euro für die Verschönerung der Schule.

Einstimmigkeit.

Anlage 05 – Sportfreunde Dönberg 1927 e. V. – Antrag Errichtung Materialraum Jugendabteilung

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt den Sportfreunde Dönberg 1927 e. V. mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 3.000,00 Euro Errichtung eines Materialraumes zur Aufbewahrung der Mini-Tore und Trainingsmaterialien.

Einstimmigkeit.

---

19

**Verwendung von quotierten Mitteln der Bezirksvertretung  
Vorlage: VO/0566/24**

Anlage 01 – Grundschule Kruppstraße – Anschaffung Kopfhörer

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung bewilligt der Grundschule Kruppstraße die beantragten quotierten Mittel für die Anschaffung von Kopfhörern in Höhe von 1.570,46 Euro.

Einstimmigkeit

Anlage 02 – GGS Hainstraße – Bücher und ALL-IN-One tragbare Tische und Stühle

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.05.2024:

Die Bezirksvertretung bewilligt der GGS Hainstraße die beantragten quotierten Mittel für Bücher und ALL-IN-One tragbare Tische und Stühle in Höhe von 1.959,53 Euro.

Einstimmigkeit

---

20

**Am Eckbusch 74-76: Antrag auf Genehmigung zur Fällung von 5 Straßenbäumen inkl. Ersatzpflanzung**

Der Bezirksvertretung ist die geltend gemachte Eilbedürftigkeit nicht nachvollziehbar, zumal die Notwendigkeit dann auch bereits seit längerer Zeit hätte bekannt sein müssen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 25.05.2023:

Die Bezirksvertretung vertagt die Beratung und bittet um einen zeitnahen Ortstermin zur Erläuterung der Erforderlichkeit der Fällung.

Einstimmigkeit

Gabriela Ebert  
1. stellv. Bezirksbürgermeisterin

Johanna Kroll  
Schriftführerin